



Der BioOscillator

Dieser Rolls Royce unter den Werkzeugen ist ein großer kosmischer Reiniger. Ein Lichtwerkzeug der Transformation, das überaus große Möglichkeiten in sich birgt.

Was kann er? Er reinigt, löst energetisch Gifte und uralte Negativität. Er löscht Energien von Missbrauch und Misshandlung. Indem er Stück für Stück das gesamte System in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden Sie gestärkt.

Er ist neben dem Wheel of Hope das einzige BioGenesis-Lichtwerkzeug, das aus mehreren Teilen besteht, einem Kopf, einem Schaft und zwei Flügeln. Der BioOscillator kann sowohl für Personen als auch für ihre Umgebung benutzt werden. In der westlichen Welt ist überall Hintergrundstrahlung vorhanden, z.B. von Sendemasten. Wir leiden weniger unter dem negativen Einfluss, wenn unser Nervensystem selbst über eine gute Abwehr verfügt. Der BioOscillator kann die Strahlung nicht entfernen, aber er ermöglicht dem Nervensystem in allen Situationen ein besseres Gleichgewicht.

Je nach Schwierigkeitsgrad ist kontinuierliche, am besten tägliche Anwendung für wenige Minuten erforderlich.

Tipps für die erfolgreiche Arbeit mit Menschen

Wenn Sie an der Vorderseite Ihres Körpers arbeiten möchten, dann können Sie das auch selber tun. Für den Rücken empfiehlt es sich, jemanden zu bitten, die folgenden Schritte bei Ihnen auszuführen:

1. Halten: Halten Sie den BioOscillator mit der Oberseite (die Seite mit der kleinen Pyramide zwischen den Flügeln) an die Körperstelle, die Sie behandeln wollen. Sagen Sie laut und mit großem Nachdruck: „**Vollkommenheit ist der natürliche Zustand. Das Licht triumphiert!**“ Wenn Sie aus irgendwelchen Gründen während der Behandlung eine längere Pause einlegen (mehr als eine Minute), dann sprechen Sie den Satz wieder laut aus bevor Sie weitermachen.

2. Die Affirmation: Laut und deutlich sagen ist sehr wichtig, weil im selben Moment die unerwünschte Materie aufgelöst wird. Die Rotation und die Bewegung des BioOscillators ermöglicht es den gelösten Partikeln, sich zu entfernen

3. Bewegung: Drehen Sie den BioOscillator in Ihrer Hand zwischen Daumen und Zeigefinger leicht hin und her. Wenn Sie etwas geübter sind, dann machen Sie zusätzlich noch leichte Rechtsbewegungen aus dem Handgelenk heraus. Kreisen Sie nun langsam mit dem BioOscillator über der zu bearbeitenden Stelle. So nehmen Sie Kontakt auf und werden intuitiv erfassen, wann und ob überhaupt Sie die Geschwindigkeit erhöhen sollen.

4. Geschwindigkeit: Wenn Sie sicher im Umgang mit dem BioOscillator sind und es Sie zu mehr Geschwindigkeit drängt, dann quirlen Sie ihn in raschem Rhythmus zwischen beide Handflächen geklemmt vor und zurück. Kreisen Sie quirlend für einige Zeit weiter über der zu bearbeitenden Stelle und variieren Sie den Abstand. Also mal näher heran an den Körper, dann wieder etwas entfernen. Das kann nur zwei oder auch 10-15 Minuten in Anspruch nehmen. Folgen Sie Ihrer Intuition. Ab einem gewissen Tempo ist es auch eine Frage der Kondition – also halten Sie sich fit!

5. Bearbeiten eines Fotos: Der BioOscillator ist auch ein geeignetes Werkzeug bei allen Arten von Süchten oder sonstige schwierige Themen. In diesem Fall ist es besonders günstig, anstelle des Betroffenen selbst täglich wenige Minuten ein Foto der Person (sich selbst oder jemand anderen) zu bearbeiten. Warum das? Weil man auf dem Weg nicht sofort alle Widerstände gegen eine Besserung herausfordert sondern, um das eigentliche Thema herum, die damit verbundene, ursächliche Negativität bearbeitet.